



- 20.04. - 26.05. **Ausstellung „Verfolgte Christen weltweit“** – eine Dokumentation über verwehrt freie Religionsausübung an Beispielen verfolgter Christen in zahlreichen Ländern der Welt. Zur Eröffnung findet ein Vortrag statt. Beginn ist 17 Uhr, anschließend Ausstellungsrundgang.
- 26.05. 17:00 Uhr **Orgelkonzert Chris Jarrett**
Seit vielen Jahren lebt der in den USA geborene Organist, Pianist und Komponist Chris Jarrett in Deutschland. In seinen Stücken lässt er Jazz, Klassik, Avantgarde und Weltmusik auf atemberaubende Art und Weise verschmelzen. Dafür wird er von Musikjournalisten auch schon mal als "Rebell" gegen das Establishment bezeichnet. Vital und impulsiv ist sie, die Musik von Chris Jarrett, voller Brüche und Überraschungen und niemals so leicht einzuordnen in die üblichen Kategorien des Musikbetriebes. Dementsprechend offen ist auch sein Repertoire, das von atonalen Miniaturen über Sonaten, Filmmusiken und Ballett bis hin zur Oper reicht.
- 01.06. 16:00 !!! **Chorkonzert Städtepartnerschaft**
Die Städtepartnerschaft zwischen Villingen-Schwenningen und Zittau wurde am 14.7.1990 begründet. Die Notwendigkeit der Unterstützung der ostdeutschen Kommunen im Hinblick auf den Aufbau einer kommunalen Selbstverwaltung und sicherlich auch die nicht vorhandene Sprachbarriere haben zu intensiven Kontakten in allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens geführt. Das Konzert ist geplant als gemeinsame Konzertveranstaltung zwischen einem Chor aus Villingen-Schwenningen und dem Zittauer Stadtchor.
- 09.06. - 08.09. **Ausstellung „Glänzende Aussichten“** In 99 Karikaturen zu Themen wie Lebensstil, Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit wagen 40 Karikaturistinnen und Karikaturisten einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit.
- 09.06. 10:00 Eröffnung zum **Gemeindefest**.
- 30.06./08.09. 20:00 Filme zum Thema mit anschließendem Gespräch
- 25.07. 18:00 Workshop "Nachhaltige Gemeinde" mit Dr. Anne-Kristin Röpke, Referentin für Fragen der Schöpfungsverantwortung bei der Landeskirche Sachsens
- 01.08. 18:00 Impuls & Diskurs "Schöpfung - Nachhaltigkeit - Energie" mit Fritz Pielenz, Physiker, Parents for Future Dresden.
- 16.06. 16:00 !!! **Chor - und Orgelkonzert „Von Liebe und Freud“**
mit dem Gemischten Chor der Städtischen Musikschule "J. S. Bach"
PotsdamMusikalische Gesamtleitung: Marion Kuchenbecker
An Orgel und Klavier: Chorassistent Daniel Selke
Eintritt frei – Kollekte erbeten!
Der Gemischte Chor der Städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Potsdam ist ursprünglich aus der singefreudigen Elternschaft zahlreicher Kinderchorkinder hervorgegangen. Marion Kuchenbecker hat das Ensemble 1990 gegründet, die den Chor ebenso wie die Kinderchöre seit mehreren Jahrzehnten mit viel Liebe und großem musikalischem Sachverstand leitet. Heute umfaßt der Gemischte Chor ca. 50 Mitglieder.
Im Konzert erklingen u.a. Teile aus der Messe D-Dur Op. 86 für Chor und Orgel von A. Dvorak, Mozarts „Ave verum“, „Locus iste“ von Bruckner und weitere geistliche und weltliche Gesänge aus 4 Jahrhunderten sowie internationale Weisen und Spirituals.
- 07.07. 17:00 **Konzert für Horn und Orgel**
Steffen Launer, Horn
Franns-Wilfrid von Promnitz, Orgel

- 07.-10.08. **17. Zittauer Sommer-Orgelakademie**
 Leitung: Prof. Martin Strohäcker, Dresden
 Dieses Angebot richtet sich an alle Organisten, ob hauptamtlich oder im Nebenamt, ob Student oder seit Jahrzehnten im Dienst. Einmal intensiv am Instrument dranbleiben können und dabei noch gute Tipps und Hilfestellungen von einem hervorragenden Pädagogen zu bekommen, ist für die Teilnehmer immer ein großer Gewinn.
- 10.08. 17:00 Uhr **Abschlusskonzert Orgelakademie**
 Nach vier intensiven Akademie-Tagen wird eine überraschende Bandbreite an Orgelwerken von den Teilnehmern erarbeitet worden sein. Wir dürfen uns auf ein sehr vielfältiges und schönes Orgelkonzert freuen, dessen Programm erst wenige Stunden vorher endgültig feststeht.
 Orgelakademie und Absolventenkonzert sind beides Bestandteile des diesjährigen „Oberlausitzer Orgelsommers“ und werden von Stadt Zittau und Landkreis Görlitz gefördert.
 Der Eintritt ist frei – wir erbitten eine Kollekte zur Deckung der Kosten!
- 15.09. 17:00 Uhr **Kunstaktion** mit Tobias Scheetz, Musiker und Organist aus Potsdam unter dem Titel „Zeitenwende“ Zukunft, Visionen. Eine Pantomime mit N.N. wird mit der Musik ein inspirierendes Erlebnis bilden. Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende.
- 29.09. 10:00 Uhr **Erntedank** mit festlichem Gottesdienst im Rahmen der Interkulturellen Woche
- 19.10. **Gedenken an die Friedliche Revolution 1989**
Genaue Planungen erfolgen noch.
- 26.10. **Kulturnacht** – an diesem Abend ist Kirchenbesichtigung oder Turmbesteigung möglich. Ein Programm ist noch in Vorbereitung.
- 20.11. 16:00 Uhr **Felix Mendelssohn Bartholdy, Oratorium „Paulus“**
 Ausführende: Bachchor Görlitz, Oratorienchor Hoyerswerda, Ephoralkantorei Löbau-Zittau, mehrere Gesangssolisten.
 Es spielt die Neue Lausitzer Philharmonie.
 Gesamtleitung: Kirchenmusikdirektor Christian Kühne
 Eintrittspreise werden noch bekannt gegeben.
 „Paulus“ ist das erste der beiden großen Oratorien, die Mendelssohn vollendet hat, und heute im Vergleich zum Elias dennoch das unbekanntere Werk.
 Das Oratorium wurde 1836 uraufgeführt, war zu Lebzeiten Mendelssohns das vielleicht beliebteste seiner Werke überhaupt und fand nicht nur in Deutschland, sondern auch im europäischen Ausland großen Anklang. Es thematisiert die Geschichte des Apostel Paulus: Dramatisch wird von der Steinigung des Stephanus erzählt, von der „Begegnung“ des Saulus und seinem Damaskuserlebnis hin zum Paulus. Darauf folgen im zweiten Teil des Werks die Missionarsarbeit und die Verkündigung der Lehre Jesu Christi im damaligen Weltreich. Die Auseinandersetzung zwischen denen, die Christus als Gottessohn – also die Christen – anerkennen, und denen, die am jüdischen Glauben festhalten, könnte kaum auf mitreißendere Art dargestellt werden.
- 08.12. 16:00 Uhr (!!)
- Große Solo-Weihnachtstournee mit Rudy Giovannini**
 Vorverkauf:
 CD Studio Zittau – Tel. 03583-704200
 Tourist-Info Zittau – Tel. 03583-549940
 Der gebürtige Südtiroler Tenor und Publikumsliebbling Rudy Giovannini begann seinen musikalischen Werdegang im heimischen Kirchenchor, hat aber auch in einer Rockband mitgewirkt und – so sagt man über ihn – war von einem Opernbesuch so beeindruckt, daß er sich zu einer klassischen Gesangsausbildung

entschloß, die dann an den Konservatorien von Bozen und Verona erfolgte. Sein Gesangslehrer war kein geringerer als Maestro Arrigo Pola, der auch Luciano Pavarotti unterrichtet hatte. Giovannini gilt als ein sehr vielseitiger Musiker, der großen Wert auf schöne Melodien und Texte legt, dem aber auch die Gabe eines echten Unterhalters und Moderators in die Wiege gelegt zu sein scheint. Beides ist zu erleben auf dem Weihnachtskonzert in der Zittauer Johanniskirche.

- 15.12. 17:00 Uhr **Offenes Advents- und Weihnachtsliedersingen**
Kantor Johannes Dette lädt Sie am Flügel ein zum gemeinsamen Singen:
Zu Hause geschieht es viel zu selten, dabei ist die Advents- und Weihnachtszeit doch geradezu prädestiniert dafür! Wir wollen geistliche & weltliche Weihnachtslieder, Kanons und Choräle aus dem Weihnachtsoratorium zusammen singen. Liedhefte und Noten sind vorhanden.
Der Eintritt ist frei – wir bitten um eine Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit!
- 22.12. 17:00 Uhr **Johann Sebastian Bach, Weihnachtsoratorium, Teil 1-3**
Ausführende: Kantorei Löbau, Ephoralkantorei Zittau, weitere Gastsänger sowie Gesangssolisten
Es spielt das erweiterte Collegium musicum Zittau.
Gesamtleitung: Kantorin Luise Wenk, Löbau
"Jauch-zet, Froh-lo-cket!" - dieser Unisono-Ausruf des Chores ist für viele Menschen das Startsignal für die festliche Stimmung im Advent. Er erklingt zu Beginn des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach und bündelt die Vorfreude auf die Geburt des Christkinds in einer prägnanten musikalischen Geste. Einer Geste, deren tänzerischer Schwung schon die Einleitung des Orchesters grundiert, mit Pauken und Trompeten.
Vor fast 300 Jahren, am 25. Dezember 1734, erlebt das Stück seine Uraufführung mit dem Thomanerchor, in der Leipziger Nikolaikirche. Bach hat seine Musik für den Gottesdienst geschrieben. Das "Oratorium zur Heiligen Weihnacht" besteht aus sechs Kantaten von jeweils etwa einer halben Stunde Dauer. Jede Kantate gehört zu einem der sechs christlichen Festtage zwischen dem ersten Weihnachtstag am 25. Dezember und dem Dreikönigstag am 6. Januar. In Zittau erklingen die ersten drei Kantaten.
- 29.12. 17:00 Uhr **Weihnachtliches Chorkonzert mit Citavia e.V. Termin noch nicht bestätigt.**
- 31.12. 22:00 Uhr **Orgelkonzert " Böhmisches Dörfer, Donaugeschichten, Ungarische Tänze"...**
Der Organist schreibt:
„Sehr geehrte Freunde der Orgelimprovisation, meine Wurzeln liegen zur Hälfte in Böhmen. Die väterliche Linie stammt aus Lobendau, dem heutigen Lobendava. Mein Urgroßvater Josef hat seinen Militärdienst noch im Kaiserreich Österreich-Ungarn verrichtet. In diesem Programm möchte ich mich ganz der Musiktradition dieser Landschaft verschreiben. Komponisten, welche wunderbare Themen auch für die Improvisation an der Orgel hinterlassen haben, gibt es fast ohne Ende. Klangvolle Namen wie Antonin Dvorak, Bedrich Smetana, Franz List, Joseph Haydn und Franz Schubert sind nur einige von denen, die in Frage kommen.
Herzliche Einladung zu diesem musikalischen Spektakel, bei dem ich Themen zusammenbringe, die so noch nicht miteinander kommuniziert haben. Joachim Thoms“
Dem ist nichts hinzuzufügen.

Alle Planungen stehen unter Vorbehalt – bitte informieren Sie sich vorab im Internet, den Kirchen-
nachrichten oder persönlich.